

Bitte melde dich hiermit für JiK an.

Name, Vorname

Schule, Berufsschule

Anschrift (Straße, Hausnummer)

Postleitzahl / Ort

Telefonnummer

E-Mailadresse

Ich melde mich für die folgende Themen an: (Bitte zwei auswählen)

<input type="radio"/> Thema 1	<input type="radio"/> Thema 2	<input type="radio"/> Thema 3
<input type="radio"/> Thema 4	<input type="radio"/> Thema 5	<input type="radio"/> Thema 6

Vegetarisches Essen
 ja nein

Hiermit melde ich mich verbindlich für JiK am 30. Januar 2013 an.

Datum

Unterschrift

Anmeldungen sind per Fax, E-Mail oder Post möglich. Unsere Kontaktdaten stehen auf der Rückseite.

www.lk-vr.de/ruem

Anmeldeschluss: 14. Januar 2013

Kosten: Kostenfreie Teilnahme

Schulbefreiung: Erteilt die Klassenlehrerin oder der Klassenlehrer. Bitte dort nachfragen.

Anzahl der Teilnehmenden: Die Platzkapazität ist begrenzt. Bitte meldet euch rechtzeitig an.

Veranstaltende: Regionales Übergangsmanagements des Landkreises Vorpommern-Rügen in Kooperation mit dem Regionalzentrum für demokratische Kultur Vorpommern – Rügen, der Beteiligungswerkstatt des Landesjugendrings M-V e.V. und der Evangelischen Akademie der Nordkirche



Veranstaltungsort: Hansa-Gymnasium, Stralsund, Fährwall 19

Aktuelle Informationen enthält www.lk-vr.de/ruem

Anmeldungen an:
 „LEUCHTTURM“
 Regionales Übergangsmanagement
 Landkreis Vorpommern-Rügen
 Carl-Heydemann-Ring 67 | 18437 Stralsund
 Tel: 03821-883 815
 E-Mail: ruem@lk-vr.de | Fax: 038326 59188-263

Impressum
Herausgeber: „LEUCHTTURM“
 Regionales Übergangsmanagement
 Landkreis Vorpommern-Rügen
 Carl-Heydemann-Ring 67 | 18437 Stralsund
 Tel: 03821-883 815
 E-Mail: ruem@lk-vr.de | Fax: 038326 59188-263
Bildnachweis und Gestaltung: ars-campus.de



„JiK - Jugend im Kreis“ Jugendforum Schule und Beruf

30. Januar 2013

von 09.00 Uhr bis 15.00 Uhr
 in Stralsund



Jugendliche mit Politik im Gespräch

Liebe Jugendlichen,
Liebe Verantwortliche aus Politik, Wirtschaft und Verwaltung,

das erste Jugendforum des Landkreises Vorpommern-Rügen bietet die Möglichkeit, Meinungen und Ideen zum Thema „Schule und Beruf“ mit Jugendlichen und Politikverantwortlichen zu diskutieren.

Was JIL - Jugend im Landtag - auf Landesebene ist, das soll „JiK – Jugend im Kreis“ erst werden: Es ist für Jugendliche die Möglichkeit, auf Verantwortliche aus Politik, Wirtschaft und Verwaltung zu treffen, um mit ihnen über aktuelle Probleme, Fragen und Ideen zu reden.

Das Jugendforum möchte den Dialog in Gang setzen und um ein gegenseitiges Verständnis für zukünftige Veränderungen werben. Dabei geht es in dieser Veranstaltung insbesondere um Visionen, Wünsche zum Thema „Schule und Beruf“ im Landkreis.

Willst du eine und einer von etwa 60 bis 80 Jugendlichen sein, die am 30. Januar 2013 von 9.00 Uhr - 15.00 Uhr in Stralsund direkt mit Personen, die das Sagen haben, diskutieren? Hast du wichtige Themen und Fragen, die unbedingt auf die Tagesordnung müssen? Dann melde dich beim Regionalen Übergangsmanagement (RÜM) telefonisch Tel: 03821-883 815 oder per Mail ruem@lk-vr.de.

Programm

Am Vormittag können Jugendliche in verschiedenen Themengruppen Fragen und Ideen mit Fachleuten vertiefen. Am Nachmittag werden die Visionen, die Ideen mit den Politikverantwortlichen weiterentwickelt und möglicherweise konkrete Absprachen für die Umsetzung getroffen.

Das stets aktualisierte Programm ist auf www.lk-vr.de/ruem zu finden.

„Perspektive Berufsabschluss“

Das Projekt „LEUCHTTURM“ Regionales Übergangsmanagement des Landkreises Vorpommern-Rügen ist Teil des Programms „Perspektive Berufsabschluss“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Dieses Programm will durch strukturelle Veränderungen den Anteil von Jugendlichen und jungen Erwachsenen ohne beruflichen Abschluss dauerhaft senken.

Arbeit Zukunft Berufe Ausbildung
Lehrstellen Perspektive Karriere

www.perspektive-berufsabschluss.de

Eure Ideen sind gefragt.



Vor der Begegnung zwischen Jugendlichen und Politikerinnen und Politikern werden diese Teilthemen erarbeitet.

Wer ist hier eigentlich blöd? (Thema 1)

Schule und Beruf als Dreh- und Angelpunkt der Frage, ob Jugend heute wirklich weniger vermag. Wir gehen der häufig geäußerten Kritik nach, dass Jugendliche weniger durch die Schule für das Berufsleben vorbereitet werden bzw. dass schon die Schülerinnen und Schüler selbst weniger interessiert oder gar motiviert sind.

Moderation: Tatiana Volkmann, Regionalzentrum Stralsund

Gast: bernsteinSchule, Ribnitz-Damgarten (angefragt)

Hierbleiben statt Weggehen: (Thema 2)

Demografischer Wandel und persönliche Konsequenzen: In diesem Workshop beschäftigen wir uns mit der Frage, welche Faktoren das Hierbleiben oder Wiederkommen günstig beeinflussen und was konkret regional bzw. lokal zum Beispiel ein Landkreis dafür unternehmen kann.

Moderation: Juliane Hecht-Pautzke, JUGEND STÄRKEN: Aktiv in der Region

Gast: Solveig Streuer, MV4you

Ausbilder von vorgestern? (Thema 3)

Schule und Beruf als Dreh- und Angelpunkt der Frage, wie Ausbilderinnen und Ausbilder in den Betrieben zeitgemäß lehren können. Im Gegensatz zum ersten Thema geht es hier um die Qualität in der Ausbildung. Inwiefern ist Kritik am System und ganz konkret erlaubt? Wie kann durch Einbeziehung der Jugendlichen die Ausbildung verbessert werden?

Moderation: Kathleen Veit, Soziale Bildung e.V.

Gast:

Themen

Langeweile und Übermut: (Thema 4)

Engagementverhalten, Vorlieben und Freizeitgestaltung der nachwachsenden Generation: Was ist dran an der politikverdrossenen Jugend? Stimmt es wirklich, dass früher alles besser war? Wie schaffen wir es, bei Jugendlichen das Interesse an gesellschaftlichen Prozessen zu wecken bzw. zu erhalten? Welchen Stellenwert haben Freizeitaktivitäten bei der Berufswahlentscheidung?

Moderation: Claudia Carla, Evangelische Akademie der Nordkirche

Gast: Jugendparlament Grimmen und Herr Ofterding, Kreisdiakonisches Werk (angefragt)

Mobil sein ist alles: (Thema 5)

Chancen und Grenzen des Lebens auf dem Lande; die Frage nach der Mobilität ist eine der Kernfragen der zukünftigen Entwicklung. Wir wollen nach Ideen suchen, wie kreativ das Mobilitätsproblem gelindert und wie langfristig daran gearbeitet werden kann, dass fehlende Mobilität überwunden wird.

Moderation: Frauke Schüler, Regionalzentrum Stralsund

Gast: Ute Fischer-Gäde, Regionalplanerin Uni Rostock

Offenes Thema (Thema 6)

Alle Teilnehmenden können sich im Vorfeld mit eigenen Themenwünschen einbringen. Brisantes, Wichtiges, Vorwärtsweisendes wird in dieser Arbeitsgruppe diskutiert. Aus den eingebrachten Themen wählen wir die Kernfragen aus, die nicht an den anderen Thementischen bearbeitet werden können. Moderation: Ulrike Gisbier, Beteiligungsbüro des Jugendmedienverbandes MV e.V.

